

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Montag, 30. November 2015

Neue Studie des EU Parlaments sagt dramatischen Anstieg des Anteils (22%) des Luftverkehrs am Klimawandel voraus - Aktion zum Weltklimagipfel am Frankfurter Flughafen

Eine bisher nicht veröffentlichte Umweltstudie für das Europäische Parlament „Emission Reduction Targets for International Aviation and Shipping“ von November 2015 kommt zu dem dramatischen Ergebnis, dass der **weltweite Anteil des Luftverkehrs am Klimawandel im Jahre 2050 22% betragen wird.**

Damit werden alle bisherigen Prognosen geradezu pulverisiert. Das Umweltbundesamt hatte im Jahr 2005 den Anteil des Luftverkehrs am Klimawandel noch mit 5% beziffert. Anders als beim Straßenverkehr gibt es beim Luftverkehr auf absehbare Zeit keine Perspektive, die Antriebstechnik durch Elektromotoren zu ersetzen oder alternative Treibstoffe zu verwenden. Selbst die von der Luftverkehrswirtschaft gegründete „Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.“ hat es sich lediglich zum Ziel gesetzt, bis 2025 zehn Prozent des Kraftstoffbedarfs aus alternativen Quellen zu decken. Ob und wie dieses Ziel erreicht werden kann ist jedoch völlig ungewiss.

Die Studie finden Sie unter: [http://www.fluglaerm-mainz.info/fileadmin/anwenderdaten/Downloads/IPOL_STU\(2015\)569964_EN.pdf](http://www.fluglaerm-mainz.info/fileadmin/anwenderdaten/Downloads/IPOL_STU(2015)569964_EN.pdf)

„Die Politik ist aufgefordert, dass ungebremsstes Wachstum des Luftverkehrs sofort zu beenden. Die milliarden schweren Subventionen für den Luftverkehr müssen beseitigt und ein globaler Emissionshandel für Flugzeugabgase geschaffen werden“, fordert Jochen Schraut, Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Allein **die deutschen Fluggesellschaften werden jährlich durch die Steuerfreiheit von Kerosin und die Befreiung von der Mehrwertsteuer auf internationalen Flügen mit ca. 11,5 Milliarden Euro subventioniert.**

Weitere Informationen zum Thema entnehmen Sie bitte auch dem Artikel des Guardian: <http://www.theguardian.com/business/2015/nov/16/large-variation-found-in-airlines-co2-emissions>

Aktion zum Weltklimagipfel am Frankfurter Flughafen: Mit Schokolade gegen Kurzstreckenflüge

Auf die Reisenden, die heute Morgen für Kurzstrecken-Flüge eing_checked haben, wartete am Frankfurter Flughafen eine süße Überraschung. Auf dem Weg zur Sicherheitskontrolle

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info
info@fluglaerm-mainz.info
www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



erhielten sie von zwei jungen Damen und einem jungen Herrn zunächst eine Karte mit dem Denkanstoß „ **Zehn Minuten beträgt der Zeitunterschied zwischen einer Flug- und Bahnreise bei Kurzstreckenverbindungen. Vermeiden Sie Kurzstreckenflüge. Reisen Sie umweltbewusst!**“ Auf der Rückseite der Karte befand sich ein kleines Täfelchen Milka-Schokolade mit einem frechen Spruch, der Kurzstreckenflieger dazu motivieren soll, künftig mit der Bahn zu reisen. Etwa 3000 Karten fanden ihren Abnehmer. Einige Fotos von der Aktion sind beigefügt. Die Aktion war von der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V., Stop Fluglärm e.V. Frankfurt und dem Verein für ein Lebenswertes Mainz und Rheinhessen e.V. vorbereitet und anlässlich des ersten Tages der Weltklimakonferenz in Paris durchgeführt worden. Für die weiteren Tage der Weltklimakonferenz haben die Initiativen ebenfalls morgendliche Mahnwachen angemeldet, um die Flugreisenden mit Informationsbroschüren und Plakatsäulen auf die Klima- und Umweltschädlichkeit des Luftverkehrs hinzuweisen. Dabei wenden sich die Fluglärmgegner insbesondere gegen die „Verdummungskampagne“ der Luftverkehrswirtschaft „Wir sind die Vier-Liter-Flieger“, die mit Trickereien versucht, die Luftfahrt als sauberes und energiefreundliches Verkehrsmittel darzustellen. Weitere Informationen zur Umwelt- und Klimaschädlichkeit des Luftverkehrs finden Sie unter http://www.fluglaerm-mainz.info/fileadmin/anwenderdaten/Downloads/Leporello_Klima.pdf

Pressekontakt

Lars Nevian

Presse und Medien

Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

E-Mail: presse@fluglaerm-mainz.info

0178 7336687

Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

Oderstraße 4

55131 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info

info@fluglaerm-mainz.info

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo